

Information No. 115 der AG für pommersche Kirchengeschichte vom 8. Februar 2018

Reformations-Ausstellung Gützkow – Exkursion nach Poen/Poznan – Zeitschrift „POMMERN“

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte.

1. Besichtigung am 22.3.2018 der Ausstellung zum Reformationsjubiläum in Gützkow

In der St. Nicolai-Kirche Gützkow wird eine interessante Ausstellung zum Reformationsjubiläum präsentiert. Sie zeigt ungewöhnliche und seltene Exponate, die manche neue Erkenntnisse vermitteln. Die Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte lädt zu einem Besuch der Ausstellung ein am Donnerstag, 22. März 2018 um 17.00 Uhr. Im Anschluss an die Besichtigung und einen gemeinsamen Abendimbiss im Gützkower Pfarrhaus soll ein Gespräch stattfinden über den Ertrag des Reformationsjubiläums für Gemeindefarbeit und Religionsunterricht am Beispiel Gützkows. Die Teilnahme ist kostenlos, es wird um eine Spende für die Unkosten und für die Gemeindefarbeit in Gützkow gebeten.

Um Anmeldung wird bis zum 10. März 2018 gebeten bei der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft Sup. i.R. Rainer Neumann, Martin-Luther- Str. 9, 17489 Greifswald, Tel.: 03834 85 43 40 oder 0151 149 66 371. Am besten über E-mail: post@pommersche-kirchengeschichte-ag.de Auf Wunsch versuchen wir, Mitfahrgelegenheiten zu organisieren.

2. Studienfahrt der AG Kirchengeschichte „Großpolen / Wielkopolska einst und jetzt“ vom 13. bis 17. September 2018

Die Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte lädt zu einer Studienfahrt vom 13. bis 17. September 2018 nach Gnesen / Gniezno und Posen / Poznan ein. Unter Leitung von Frau Dr. Malgorzata Grzywacz, Kulturwissenschaftlerin und Germanistin an der Adam-Mickiewicz-Universität Poznan und Prof. em. Dr. Werner Buchholz aus Greifswald werden Geschichte und Gegenwart in einem Gebiet erlebt werden können, das eng verbunden war und ist mit Pommern. Neben Besichtigungen in Gniezno / Gnesen und Poznan / Posen werden Exkursionen in das Freilichtmuseum Lednica, dem Ursprungsort der polnischen Piasten sowie nach Leszno / Lissa und Wschowa / Fraustadt angeboten – Orte, die für die Geschichte der Reformation in Polen und das polnische Luthertum besondere Bedeutung haben.

Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern im Gästehaus auf dem Campus der Univ. Poznan / Institut für Europäische Kultur in Gniezno. Die Kosten für die Teilnahme (Unterkunft und Verpflegung vor Ort, Gebühren) betragen ca. 200 Euro, die Anreise nach Poznan erfolgt individuell mit der Bahn; von Berlin aus fährt ein Eurocity in knapp drei Stunden direkt nach Poznan.

Interessenten möchten sich bitte melden bei der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft Sup. i.R. Rainer Neumann, Martin-Luther-Str. 9 17489 Greifswald, Tel.: 03834 85 43 40 oder 0151 149 66 371. Am besten über E-mail: post@pommersche-kirchengeschichte-ag.de. Sie erhalten dann ein genaues Programm und ein Formular für die Anmeldung.

3. Zeitschrift „POMMERN“ ist gerettet und kann bestellt werden

Die historisch-kunsthistorische Zeitschrift „POMMERN“ kann weiter erscheinen und lädt, um langfristig wirtschaftlich weiterbestehen zu können, zum Abonnement ein. Der Verein „Pommerscher Greif“ hat mit viel Engagement den Zeitschriftentitel und die Abonnentenkartei erworben.

In Zusammenarbeit mit der Schriftleiterin Dr. Jana Olschewski (Katzow) wurde das Erscheinen von Heft 3/2017 vorbereitet und wird heute zur Auslieferungsfirma gebracht. Gleichzeitig wurden alle Abonnenten über das weitere Erscheinen informiert und um Überweisung der Abo-Kosten für 2018 auf das neu eingerichtete Konto gebeten. Heft 4/2017 wird im Verlaufe des Frühjahrs ausgeliefert. Die Hefte für 2018 werden danach in kürzeren Abständen bis zum Jahresende erscheinen.

Sie können ein Heft gerne zur Probe bestellen unter: abo-pommern@pommerscher-greif.de. Ein Bestellschein ist als letzte Seite der Rundmail angefügt.

4. Pommernkonvent hat seinen Sitz nach Greifswald verlegt

Mit der Eintragung in das Vereinsregister des Greifswalder Amtsgerichts wurde die Verlegung des Sitzes der „Gemeinschaft evangelischer Pommern e. V. – Pommernkonvent“ wirksam. Die Geschichte des Pommernkonvents reicht zurück bis in die unmittelbare Nachkriegszeit. „Schon im August 1945 trafen sich Pastoren aus der ehemaligen Kirchenprovinz Pommern in Schleswig-Holstein, um über Hilfsleistungen für die in Hinterpommern verbliebenen deutschen Gemeindeglieder zu beraten und um geeignete Formen für die geistliche Betreuung und Beheimatung der vertriebenen oder geflüchteten Pommern zu entwickeln“, so der Vorsitzende des Vereins, Dr. Christoph Ehricht.

„Heute steht die Zusammenarbeit mit den evangelischen Gemeinden im polnischen Teil Pommerns im Vordergrund.“ Ausdruck dafür seien die Wahl der Leiterin der Diakonie in Koszalin (Köslin), Izabela Glowka-Sokolowska, in den Vorstand des Vereins sowie die Mitarbeit in der deutsch-polnischen Arbeitsgruppe der Ev.-luth. Kirche A. B. (Augsburgischen Bekenntnisses) Polens und der Nordkirche. Mit der Verlegung seines Sitzes nach Greifswald erhoffe sich der Verein auch eine stärkere Verankerung in den Kirchengemeinden des Pommerschen Evangelischen Kirchenkreises, so der Vorsitzende. Weitere Informationen, die Vereinssatzung, Termine und Texte finden sich auf der Internetseite des Vereins www.pommernkonvent.de.

Ich grüße Sie aus dem winterlich-frostigen und leicht verschneiten Greifswald an einem wunderbar sonnigen Tag – und vielleicht werden Sie ja auch AbonnentIn von „POMMERN“: Lesen lohnt!

Ihr Rainer Neumann

Geschäftsstelle Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte e.V.

Sup. i.R. Rainer Neumann – Martin-Luther-Straße 9 – 17489 Greifswald

Tel.: 03834 854340 – Mail: post@pommersche-kirchengeschichte-ag.de

<http://www.pommersche-kirchengeschichte-ag.de>

Diese E-Post erhalten Sie im Auftrag des Vorstands der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte e.V. Sollten Sie keine weitere Benachrichtigung von uns über Veranstaltungen und Neuerscheinungen auf dem Gebiet der pommerschen Kirchen- und Landesgeschichte wünschen, bitten wir um eine kurze Nachricht, damit wir Ihre Adresse aus unserem E-Post-Verteiler löschen können.

POMMERN

ZEITSCHRIFT FÜR KULTUR UND GESCHICHTE

Pommerscher Greif e.V. – Verein für pommersche Familien- und Ortsgeschichte

Abonnentenbetreuung: Danilo Beiersdorf, Siedlungsweg 6, 18519 Sundhagen,

E-Mail: abo-pommern@pommerscher-greif.de

Bestellung

Hiermit bestelle ich die Vierteljahres-Zeitschrift für Geschichte und Kultur „Pommern“ zum Jahrespreis von 28,00 € beginnend mit Heft 1/2018. Kündigungen können nur zum Jahresende erfolgen und müssen spätestens vier Wochen vorher bei der Abonnentenbetreuung (Adresse siehe oben) eingehen.

Die Abonnementgebühren für 2018 überweise ich umgehend auf das Bankkonto Pommerscher Greif e.V. bei der Sparkasse Vorpommern Greifswald, IBAN: DE89 1505 0500 0102 0796 25; BIC: NOLADE21GRW. Zahlungsgrund: Abo Zeitschrift Pommern 2018.

Mit Heft 4/2018 erhalte ich eine Rechnung für 2019 und kann dann auch einen Dauerauftrag bei meinem Bankinstitut einrichten.

Meine Bestelldaten (bitte ausfüllen und an die Abonnentenbetreuung per Post oder als E-Mail-Anhang schicken - Adressen siehe oben).

Frau/Herr:

Vorname:

Name:

Institution/Firma/Verein (falls zutreffend):

Straße mit Hausnummer:

Postleitzahl:

Ort:

E-Mail:

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die verbindliche Bestellung

Ort:

Datum:

Unterschrift: